



LANDSCHAFTSVERBAND OSNABRÜCKER LAND E.V.
Am Speicher 2 · 49090 Osnabrück

Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e. V.
Melchersstr. 41
48149 Münster

Osnabrück, Juni 2022

**Tagung „Frankreich in Osnabrück“
Schloss Osnabrück, 15. bis 17. September 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen 10 Exemplare des Programms unserer Tagung
„Frankreich in Osnabrück. Eine Region in napoleonischer Zeit“.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Flyer auslegen bzw. verteilen könnten.
Sollten Sie noch weitere Exemplare benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Dr. Susanne Tauss
Geschäftsführerin

Am Speicher 2
49090 Osnabrück
T 0541 600585-0
www.lvosl.de – info@lvosl.de

Sparkasse Osnabrück
BIC NOLADE22
IBAN DE05 2655 0105 0000 5414 58

Präsidentin
Oberbürgermeisterin Katharina Pötter

Vorstand
Wolfgang Beckermann, Vorsitzender
Matthias Selle, stellv. Vorsitzender
Dr. Hermann Queckenstedt

Geschäftsführerin
Dr. Susanne Tauss

Amtsgericht Osnabrück
Vereinsregister 2044
Ust-IdNr. DE 117655532

Frankreich in Osnabrück

Eine Region in napoleonischer Zeit

Tagung vom 15. bis 17. September 2022

Schloss Osnabrück, Aula, Neuer Graben, 49074 Osnabrück

Schirmherr Björn Thümler

Nds. Minister für Wissenschaft und Kultur



IKEN

LANDSCHAFTS-
VERBAND
OSNABRÜCKER LAND E.V.





Osnabrücker Friedensgespräch

Die deutsch-französische Beziehung und die Zukunft Europas

Podiumsdiskussion mit: Christophe Béchu (Oberbürgermeister Angers, ehem. Europaabgeordneter),
Dr. Claire Demesmay (Centre Marc Bloch und Deutsch-Französisches Jugendwerk, Berlin)

Moderation: Prof. Dr. György Széll, Universität Osnabrück

Donnerstag, 15. September 2022, 19.30 Uhr

Schloss Osnabrück, Aula, Neuer Graben, 49074 Osnabrück

Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte. Nähere Informationen: www.friedensgespräche.de

Eintritt frei

... donnera un concert jeudi prochain ...

Musik in Osnabrück zur Zeit Napoleons

Ausführende: Studierende und Lehrende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
der Universität Osnabrück – Leitung: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit und UCD Joachim Siegel

Freitag, 16. September 2022, 20 Uhr

Schloss Osnabrück, Aula, Neuer Graben, 49074 Osnabrück

Eintritt: 7,50 Euro, für Tagungsteilnehmer:innen 5,00 Euro

Ticketreservierung: <https://tickets.uni-osnabrueck.de/unimusik/>

Kontakt und Informationen: unimusik@uos.de | T 0541 969-4684



Bitte
freimachen

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.

Am Speicher 2

49090 Osnabrück



Frankreich in Osnabrück

Eine Region in napoleonischer Zeit

Die ersten beiden Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts waren eine Umbruchszeit, wie sie Osnabrück nie zuvor erlebt hatte und auch später nie wieder erleben sollte: Zwischen 1802, dem Ende des alten Fürstbistums, und 1815, dem Jahr des Wiener Kongresses, durchlief die Region nicht weniger als sieben Regierungswechsel. Besonders bedeutsam waren in diesem turbulenten Zeitabschnitt die Jahre 1807 bis 1813, in denen Osnabrück unter französischer Herrschaft stand: zunächst als Teil des Königreichs Westphalen unter Napoleons Bruder Jérôme, anschließend sogar als direkter Bestandteil des französischen Kaiserreichs unter Napoleon selbst. In dieser Phase erfolgten zahlreiche Umwälzungen und Neuerungen – sei es im sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen oder kulturellen Bereich –, die die weitere Geschichte Osnabrücks und der Region nachhaltig geprägt haben.

Diese Veränderungen, ihre Voraussetzungen und Folgen stehen im Mittelpunkt der Tagung. Dabei wird in vielen Fällen Neuland betreten, denn im Unterschied zu ihrer großen historischen Bedeutung ist die „Franzosenzeit“ in Osnabrück bisher kaum erforscht. So versprechen die 15 Vorträge spannende neue Einsichten in einen Abschnitt der Geschichte von Stadt und Region, der mehr und bedeutsamere Spuren hinterlassen hat als nur Wörter wie blümerant, Bredouille oder Plaisir.

Eine Tagung des Landschaftsverbands Osnabrücker Land e. V.
in Kooperation mit dem Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit der Universität Osnabrück
Weitere Kooperationspartner: Bistum Osnabrück, Diözesanmuseum | Museumsquartier Osnabrück
Niedersächsisches Landesarchiv – Abteilung Osnabrück



Frankreich in Osnabrück

Eine Region in napoleonischer Zeit

Tagung vom 15. bis 17. September 2022

Schloss Osnabrück, Aula, Neuer Graben, 49074 Osnabrück

Tagungsprogramm

Donnerstag, 15. September 2022

13.00 Uhr	Ankunft der Tagungsgäste – Mittagsimbiss
14.00 Uhr	Begrüßung und Grußworte Universität Osnabrück Land Niedersachsen Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
14.30 Uhr	Dr. Gerd van den Heuvel, Ronnenberg „Franzosenzeit“ – Annäherung an einen Epochenbegriff
15.15 Uhr	Dr. Christine van den Heuvel, Ronnenberg Revolutionsfurcht als Familienerbe. Das Beispiel Stüve
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Dr. Isabelle Guerreau, Osnabrück Neue Herrschaft, neue Verwaltung. Aspekte der napoleonischen Verwaltungsreformen im Osnabrücker Land
17.15 Uhr	Dr. Nicola Todorov, Cayenne Die Konkription als Gradmesser napoleonischer Effizienz im ehemaligen Hochstift Osnabrück
18.00 Uhr	Abendimbiss
19.30 Uhr	Osnabrücker Friedensgespräch

Fortsetzung Freitag

12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.30 Uhr	Dr. Christian Hoffmann, Hannover Anpassung – Kooperation – Widerstand. Handlungsoptionen des hannoverschen Adels zwischen Reichsdeputationshauptschluss und Wiener Kongress (1803-1815)
14.15 Uhr	Dr. Gerd Dethlefs, Münster Von der Zunftverfassung zur Gewerbefreiheit und zurück. Die Gewerbe im Osnabrücker Land 1800-1820
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Rolf Spilker M. A., Osnabrück Unterschleif und Freudenfeuer. Das Steinkohle- bergwerk am Piesberg zur „Franzosenzeit“
16.30 Uhr	Geführter Besuch im Museum Industriekultur
18.30 Uhr	Abendimbiss
20.00 Uhr	... donnera un concert jeudi prochain ... Musik in Osnabrück zur Zeit Napoleons Konzert der Universitätsmusik Leitung: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit und UCD Joachim Siegel

Revolutionsturcht als Familienerbe.
Das Beispiel Stüve

- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Dr. Isabelle Guerreau, Osnabrück**
Neue Herrschaft, neue Verwaltung.
Aspekte der napoleonischen Verwaltungsreformen
im Osnabrücker Land
- 17.15 Uhr **Dr. Nicola Todorov, Cayenne**
Die Konskription als Gradmesser napoleonischer
Effizienz im ehemaligen Hochstift Osnabrück
- 18.00 Uhr Abendimbiss
- 19.30 Uhr **Osnabrücker Friedensgespräch**
Die deutsch-französische Beziehung
und die Zukunft Europas
Christophe Béchu, Dr. Claire Demesmay
Moderation:
Prof. Dr. György Széll, Universität Osnabrück

Freitag, 16. September 2022

- 9.00 Uhr **Julia Fesca M. A., Osnabrück**
Die Osnabrücker Armensorge in französischer Zeit
- 9.45 Uhr **Dr. Claudie Paye, München**
Sprache der Besatzer oder
Sprache des politischen Aufbruchs?
Französisch im Osnabrücker Land um 1800
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Prof. Dr. Gerd Steinwascher, Oldenburg**
Leben unter wechselnden Herrschaften.
Kontinuität und Wandel im Oldenburger
Münsterland zu Beginn des 19. Jahrhunderts
- 11.45 Uhr **Dr. Bärbel Sunderbrink, Detmold**
Herrschaftsstrategien im Königreich Westphalen.
Ehrenfeste, Königsreisen und Symbole
im Weserdepartement

- 15.30 Uhr **Rolf Spilker M. A., Osnabrück**
Unterschleif und Freudenfeuer. Das Steinkohle-
bergwerk am Piesberg zur „Franzosenzeit“
- 16.30 Uhr Geführter Besuch im Museum Industriekultur
- 18.30 Uhr Abendimbiss
- 20.00 Uhr **... donnera un concert jeudi prochain ...**
Musik in Osnabrück zur Zeit Napoleons
Konzert der Universitätsmusik
Leitung: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit
und UCD Joachim Siegel

Samstag, 17. September 2022

- 9.00 Uhr **Dr. Georg Wilhelm, Osnabrück**
„Wechselvolle Zeiten“ – Karl Klemens Freiherr von
Gruben und seine Bemühungen um die Erhaltung
des Bistums Osnabrück in der „Franzosenzeit“
- 9.45 Uhr **Dr. Helmut Jäger, Cloppenburg**
Die Auswirkungen der „Franzosenzeit“ auf die
katholischen Pfarreien der Diözese Osnabrück
1803-1815
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Dr. Thorsten Heese, Osnabrück**
Zwischen Revolution und Patriotismus.
„Frankreich“ und die Anfänge des Osnabrücker
Vereinswesens
- 11.45 Uhr **Dr. Michael Schimek, Cloppenburg**
Arnold Beuke M. A., Badbergen
Savoir vivre – Französische Lebensart
im Osnabrücker Land im frühen 19. Jahrhundert
- 12.30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussdiskussion**
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss – anschließend Ende der Tagung

Kostenbeitrag

Für die gesamte Tagung wird eine Tagungsgebühr von 60 Euro erhoben. Darin sind die Verpflegung (Mittags- und Abendimbiss, Tagungsgetränke) während der gesamten Tagung sowie die Teilnahme am Museumsbesuch enthalten. Eine partielle Teilnahme ist für 25 Euro pro Tag möglich. Für Studierende mit gültigem Studierendenausweis ist die Teilnahme nach vorheriger Anmeldung kostenlos.

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 15. August 2022 mit beigefügter Antwortkarte wird gebeten.

Tagungsbüro

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
Am Speicher 2, 49090 Osnabrück, Tel. 0541 600 585 0, info@lvosl.de

Tagungsbüro während der Tagung

Schloss Osnabrück, Neuer Graben, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 600 585 13

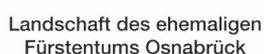
Parkmöglichkeiten

Parkhaus Ledenhof-Garage, Parkhaus Kamp-Garage,
Parkhaus Nikolai-Garage

Hotelreservierung

Tourist-Information Osnabrück
Bierstr. 22/23, 49074 Osnabrück, Tel. 0541/323-2202
tourist-information@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Wir danken folgenden Partnern



Kostenbeitrag

Für die gesamte Tagung wird eine Tagungsgebühr von 60 Euro erhoben. Darin sind die Verpflegung (Mittags- und Abendimbiss, Tagungsgetränke) während der gesamten Tagung sowie die Teilnahme am Museumsbesuch enthalten. Eine partielle Teilnahme ist für 25 Euro pro Tag möglich. Für Studierende mit gültigem Studierendenausweis ist die Teilnahme nach vorheriger Anmeldung kostenlos.

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 15. August 2022 mit beigefügter Antwortkarte wird gebeten.

Tagungsbüro

Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
Am Speicher 2, 49090 Osnabrück, Tel. 0541 600 585 0, info@lvosl.de

Tagungsbüro während der Tagung

Schloss Osnabrück, Neuer Graben, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 600 585 13

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Ledenhof-Garage, Parkhaus Kamp-Garage,
Parkhaus Nikolai-Garage

Hotelreservierung

Tourist-Information Osnabrück
Bierstr. 22/23, 49074 Osnabrück, Tel. 0541/323-2202
tourist-information@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Wir danken folgenden Partnern



Stiftung der Sparkassen
im Landkreis Osnabrück
 Stiftung der
Sparkasse Osnabrück

Landschaft des ehemaligen
Fürstentums Osnabrück



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Fotos: Zollschild 1810 bis 1813 © Historisches Museum Hannover, L 001328 | „Carabinier u. Gardechasseur“ aus der Handschrift „Uniformbilder“, um 1810 © UB / LMB Kassel, 8° Ms. hist. 24, Bl. 29r
Satz und Druck: Medienhochburg · Basis-Layout: Tefvik Göktepe

Frankreich in Osnabrück

Eine Region in napoleonischer Zeit

Tagung vom 15. bis 17. September 2022

Schloss Osnabrück, Aula, Neuer Graben, 49074 Osnabrück

- Ich nehme an der kompletten Tagung teil und melde mich verbindlich an. Den Tagungsbeitrag in Höhe von 60 Euro überweise ich bis spätestens 15. August 2022 auf das Konto des Landschaftsverbandes.
- Ich nehme an der Tagung nur zeitweise am _____ (Datum) teil. Den dafür fälligen Tagungsbeitrag in Höhe von 25 Euro pro Tag überweise ich bis spätestens 15. August 2022 auf das Konto des Landschaftsverbandes.
- Ich bin Studierende/r mit gültigem Studierendenausweis und melde mich für die komplette Tagung verbindlich an.
- Ich bin Studierende/r mit gültigem Studierendenausweis und nehme an der Tagung nur zeitweise am _____ (Datum) teil.
- Ich nehme am Friedensgespräch „Die deutsch-französische Beziehung und die Zukunft Europas“ am Donnerstag, den 15.09.2022, 19.30 Uhr teil.
- Ich nehme an dem Museumsbesuch im Museum Industriekultur Osnabrück am Freitag, den 16.09.2022, 16.30 Uhr teil.

Bankverbindung:

IBAN DE05 2655 0105 0000 5414 58, Sparkasse Osnabrück
Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
Verwendungszweck: Tagung Frankreich

Mit Eingang des Tagungsbeitrages ist die Anmeldung verbindlich.

Name

ggf. Institution

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon/Durchwahl

- Ich willige ein, in den Adressverteiler des Landschaftsverbandes aufgenommen zu werden und in Zukunft Informationen über Veranstaltungen, Publikationen u. ä. des Landschaftsverbandes zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro vor Ort. Herzlichen Dank.

Datum

Unterschrift

